

GEDENKEN BRAUCHT WISSEN

Der Unfall, über den niemand berichtete



Philipp Gries

*25. Mai 1915 †10. Oktober 1939

Der deutsche Pilot Philipp Gries, geboren in Herdecke (heute: Nordrhein-Westfalen), war im 2. Weltkrieg bei der Luftwaffe im Einsatz. Am 10. Oktober 1939, nur sechs Wochen nach dem deutschen Überfall auf Polen, konnten Heiligenstädter beobachten, wie zwei militärische Leichtflugzeuge Kreise über ihren Köpfen zogen und Kunststücke vollführten. Einer dieser Piloten war Philipp Gries, dessen Großeltern in Heiligenstadt im Fuchswinkel lebten. Er wollte seine Verwandten aus der Luft grüßen und flog deshalb plötzlich nur noch ganz knapp an den Häusern vorbei. Dabei streifte sein Flieger Telefondrähte, die zwischen den Dächern gespannt waren. Er stürzte in die Lindenallee ab. Die Maschine zerstörte die Hauswand der Herrnschmiede der Familie Heinevetter und begrub einen Schmied unter sich. Dieser überlebte das Unglück. Philipp Gries dagegen verstarb mit 24 Jahren trotz sofortiger Notversorgung an den Folgen des Unfalls.

Die Flugzeugtrümmer wurden durch die Luftwaffe unverzüglich zum Fliegerhorst nach Eschwege abtransportiert. Die damaligen Medien durften nichts über diesen Vorfall berichten.

Nur durch Zeitzeugen und private Fotografien blieben die Geschehnisse dieses Tages über Jahrzehnte in den Familien im Gedächtnis. Beigesetzt wurde Philipp Gries als erster Kriegstoter des 2. Weltkrieges auf dem Heiligenstädter Friedhof. Zwei Jahre später wurde er in dieses Grabfeld der Kriegsgräber umgebettet.



Foto und Informationen wurden durch die Familie Heinevetter und das Stadtarchiv Heilbad Heiligenstadt bereitgestellt.



Weiterführende Informationen zum Projekt „Gedenken braucht Wissen“ erhalten Sie auf der begleitenden Internetseite.

www.heilbad-heiligenstadt.de/gedenken

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Ministerium für Bildung, Jugend und Sport



Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit



Staatliches Schulamt Nordthüringen